

„It might be gloves. It's always hand hygiene.“ – So lautet das diesjährige Motto der Aktion saubere Hände 2025. Diese Aussage betont, dass das Tragen von Handschuhen zwar eine wichtige Maßnahme zur Vermeidung von Infektionen darstellt, aber niemals die Händedesinfektion ersetzen kann.

Die RoMed Klinik Prien am Chiemsee nutzt am 03.07.2025 den Wintergarten des Krankenhauses, um an unterschiedlichen Informationsständen vornehmlich den Pflegekräften, medizinischen Fachangestellten und Ärzten die Gelegenheit zu geben, ihr Wissen zu diesem Thema aufzufrischen oder zu vertiefen. Letztlich sind alle Berufsgruppen geladen, sich zu informieren. Die Gelegenheit dazu besteht zwischen 08:00 Uhr und 15:00 Uhr.

Mit der Schwarzlichtlampe können die Hygienefachkräfte veranschaulichen, wie dicht bzw. undicht medizinische Einmalhandschuhe sind – auch wenn zwei Paare übereinander getragen werden. Und wie schnell es zur Kontamination der Hände beim Ausziehen der Handschuhe kommt. Auch zu Fragen der Desinfektion von Handschuhen werden die Mitarbeiter beraten.

Es besteht die Möglichkeit an dem ASH Online-Quiz teilzunehmen, das auf den sinnvollen Einsatz von medizinischen Einmalhandschuhen aufmerksam macht. Die Teilnehmer sehen sofort, ob sie die Fragen richtig beantwortet haben. Am Beispiel der Zubereitung einer Mischinfusion haben die Mitarbeiter die Gelegenheit, anhand bebildeter Kärtchen die entsprechenden aseptischen Tätigkeiten in die richtige Reihenfolge zu bringen.



Auch die Körperpflege am Patienten wird als Beispiel herangezogen, um alle in der Patientenversorgung Tätigen dazu anzuregen, sich selber zum Gebrauch von Handschuhen zu hinterfragen. Welche Berührungspunkte am und um den Patienten herum gibt es, die wirklich zwingend den Gebrauch von Handschuhen erfordern?

Viele Fragen zum Thema „Wie bereitet man eine Infusion korrekt zu?“ können vom Praxisanleiter vor Ort kompetent beantwortet werden. Verstärkt wird das Team durch zwei Auszubildende im 2. Lehrjahr. Hier bekommen Pflegekräfte hilfreiche Tipps, wann in diesem Fall das Tragen von Handschuhen tatsächlich geboten ist.

Der hygienebeauftragte Arzt kann die Gelegenheit des Aktionstages nutzen, die Ärzteschaft zum Thema Abnahme von Blutkulturen zu sensibilisieren. Er stellt wichtige Schritte bei der Entnahme wie streng aseptisches Vorgehen heraus und betont die Bedeutsamkeit von ausreichend Probenmaterial, um die entsprechenden therapeutischen Maßnahmen daraus ableiten zu können.

Am Ende darf jeder Teilnehmer die an den Ständen vergebenen Punkte auf ein Handschuh-Poster aufkleben und ein Los ziehen. Keiner geht leer aus, jedes Los gewinnt! Nach so viel Input verdienen sich alle eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß an ihren Preisen und bedanken uns bei allen helfenden Händen und zahlreichen Teilnehmern aus den vielen verschiedenen Berufsgruppen.